VEITER, August

Historien- und Dekorationsmaler sowie Radierer. Geboren am 1. August 1869 in Kindberg. Sohn des Malers Josef Veiter. Von 1888 bis 1891 Schüler der Akademie in Rom und von 1897 bis 1903 der Münchener Akademie unter A. v. Liezen-Mayer, A. v. Wagner und M. Feuerstein. Er war in der Folge in Klagenfurt tätig und schuf Fresken in den Kirchen von Ferlach und Flattnitz sowie Altarbilder für den Dom von Klagenfurt, die Benediktiner-, Kapuziner- und Marienkirche in Klagenfurt sowie für die Martinskirche in Villach.

VEITER, Josef

Historien- und Dekorationsmaler sowie Bildhauer. Geboren am 12. Mai 1819 in Matrei-Mitterdorf in Osttirol, gestorben am 5. Oktober 1902 in Klagenfurt. Vater des Malers August Veiter. Vorerst erlernte er das Tischlerhandwerk und wurde später Schüler des Bildhauers Caspar Tendler in Kindberg. Ab dem Jahre 1878 war er in Klagenfurt tätig. Aus seiner Werkstatt gingen gegen 60 Altäre hervor. Er schuf Decken- und Altarbilder für die Kirchen in Ratten, Krieglach, Veitsch, Mitterdorf, Allerheiligen, Kapfenberg, Breitenau und Bruck an der Mur.

VEITH, Eduard

Abb.: S. 266

Landschafts-, Genre- und Porträtmaler. Geboren am 30. März 1856 in Neutitschein, gestorben am 18. März 1925 in Wien. Schüler der Wiener Kunstgewerbeschule unter Ferdinand Laufberger. Seine weitere Ausbildung erhielt er in Paris. Studienreisen führten ihn nach Italien, Belgien und Tunis. Er schuf unter anderem den Vorhang und die Deckengemälde "Huldigung der Vindobona" und "Bekränzung des Dichters Raimund" für das Wiener Volkstheater, die Deckengemälde in der Schwimmhalle des Dianabades und die Wandgemälde im Etablissement Ronacher in Wien. Beim Wettbewerb für den Maria Theresiensaal der neuen Hofburg in Wien erhielt er den 1. Preis und wurde mit der Ausführung seiner Entwürfe betraut. Er erhielt den Reichel-Preis, die Erzherzog Carl Ludwig-Medaille und den Kaiserpreis. Auf Ausstellungen in Antwerpen, Berlin und Wien wurde er mit der Goldmedaille und in Paris mit der Gold- und Bronzemedaille ausgezeichnet. Ab 1890 Mitglied des Wiener Künstlerhauses.

VEITH, Franz

Maler. Geboren im Jahre 1795, gestorben am 16. September 1831. Tätig in Wien.

VENNE, Adolf van der

Abb · S 267

Pferde- und Genremaler. Geboren am 16. April 1828 in Wien, gestorben am 23. September 1911 in Schweinfurt. Stellte wiederholt auf den Ausstellungen des Österreichischen Kunstvereins seine Werke aus, darunter im Jahre 1852 "Pferde an der Tränke", 1855 "Ritt zur Hetzjagd" und "Verendete Hirschkuh mit Kalb" und 1856 "Ungarisches Bauernfuhrwerk" und "Csárda in der Puszta".

